

Kleine, 29.1.1994

Der Grazer Flughafen steigerte im Vorjahr kräftig seinen Gewinn

Passagieraufkommen stagnierte zwar, doch wurde der Umsatz deutlich angehoben.

Als „historisch bestes Wirtschaftsergebnis“ bezeichnete Fritz Eder, Geschäftsführer der Grazer Flughafengesellschaft, das abgelaufene Jahr. Der Umsatz stieg um acht Prozent von 167 auf rund 181 Millionen Schilling. Über den in der Bilanz ausgewiesenen Gewinn wollten sich weder Eder noch Aufsichtspräsident Alfred Edler näher äußern, Eder bezifferte ihn „um 50 Prozent höher“ als 1992. Gemessen am Jahr 1992 sei das eine hervorragende Zahl. Der Krieg im ehemaligen Jugoslawien führte damals zu einem außerordentlich starken Passagierzuwachs um fast 20 Prozent. So gesehen sei das Halten der Passagierzahlen trotz der Rezession ein Er-

folg. Im Vorjahr flogen um 93 Passagiere mehr aus Graz ab als 1992, insgesamt 434.811.

Wesentlicher, sagte Edler, sei das Plus bei den Flugbewegungen. Sie stiegen von rund 11.700 auf ca. 13.300. Auch das Frachtaufkommen nahm zu. Darin lägen die erhöhten Einnahmen begründet. Aus dem Fluggeschäft stammen 141 Millionen vom Gesamtumsatz, 40 steuerte der Bereich Vermietung, Verpachtung usw. bei.

Für heuer erwartet sich Edler einen Zuwachs von fünf Prozent. Eder erklärte ihn damit, daß die Anmeldungen für Charterflüge ab Graz merkbar zunehmen, erstmals wird Israel direkt angefliegen.